

# Ausgezeichnetes Handling bei 320 km/h: KW Gewindefahrwerk für neue Chevrolet Corvette C7



Für die neue Chevrolet Corvette C7 Stingray ist ab sofort das KW Gewindefahrwerk Variante 3 erhältlich. Neben stufenloser Tieferlegung von bis zu 45 Millimetern erlaubt das Fahrwerk zusätzlich die Zug- und Druckstufe getrennt voneinander abzustimmen – zahlreiche Einstellreserven, um die Performance des US-Sportwagens mit maximalen Grip auf die Strasse zu bringen. Die KW Fahrwerktechnologie bildet auch die perfekte Basis, um leistungsgesteigerte Corvette-Modelle wie die per Kompressor-Umbau auf 590 PS erstarkte «Geiger-C7» sicher im Alltag erleben zu können. Der Katalogpreis für das KW Gewindefahrwerk Variante 3 für die Corvette C7 Stingray beginnt bei 3'570 Schweizer Franken.

Sportwagen made in USA sind für den Fahrwerkhersteller KW keine Unbekannte. «Unseren ersten Gesamtsieg beim 24h-Rennen Nürburgring auf der Nordschleife erzielten wir 2002 gemeinsam mit Zakspeed und ihrer legendären Viper», unterstreicht KW Produktmanager Johannes Wacker das Fahrwerk-Knowhow. «Sogar mit dem ehemaligen uramerikanischen Chrysler-Konzern arbeiteten wir eng zusammen und rüsteten alle Dodge Viper SRT10 ACR Sondermodelle mit einem KW Gewindefahrwerk der Variante 3 aus».

Mit einem verblüffenden Fahrverhalten überrascht die neue Chevrolet Corvette C7 Stingray und widerlegt das Vorurteil, dass sich US-Sportwagen oftmals nur für die Route 66 oder die Viertelmeile eignen. Noch mehr Fahrdynamik verleiht Geiger Cars der C7 mit dem Variante 3 Gewindefahrwerk von KW. Während in der Serienversion die Corvette C7 Stingray über quer liegende Blattfedern und separate Dämpfer verfügt, ersetzt der US-Car-spezialist Geiger Cars diese gegen die KW Edelstahl-Federbeine. Nach dem Ausbau der Blattfedern und Serierendämpfer wird das Gewindefahrwerk an den Doppelquerlenkern und an den oberen Befestigungspunkten montiert, weitere Modifikationen sind beim Fahrwerkwechsel nicht nötig.

>>>





Das in zahlreichen Tests und auf dem KW Fahrdynamikprüfstand ermittelte Grundsetup des in der Zugstufe und der Druckstufe einstellbaren Gewindefahrwerks sorgt für ein direkteres Handling. Während das KW Dämpfergrundsetup für die Serien-Corvette mit ihren 460 PS ausgelegt ist, ist es mit dem KW Gewindefahrwerk Variante 3 ein leichtes die von Geiger Cars durchgeführten Modifikationen mit der separaten Druck- und Zugstufeneinstellung zu berücksichtigen. So verfügt die „Geiger-Corvette“ über einen Eaton-Kompressorumbau, der die Leistung des klassischen 6,2-Liter-V8 von 460 PS auf 590 PS trimmt. Dazu kommen noch leichtere Schmiederäder in 9,5x19 und 11x20 Zoll mit 255/30R19 und 305/25R20 grossen Ultra-High-Performance-Reifen.

Per Hand kann der Fahrer am lilafarbenen Einstellrädchen die Druckstufe mit zwölf exakten Klicks einstellen. „Einfach ausgedrückt kann man mit einer höheren Druckstufe den Reifengrip steigern; was ja bei dieser Motorleistung sehr zu empfehlen ist“, erklärt Johannes Wacker weiter, „und das Handling wird mit der Zugstufe geändert. Hier stehen übrigens 16 Klicks zur Verfügung.“ Damit der von Geiger Cars entwickelte Kohlefaser-Karosseriekits noch dynamischer wirkt, wurde die Corvette C7 tiefergelegt. Die kürzeren KW Federbeine erlauben eine stufenlose Tieferlegung von zehn bis 35 Millimetern an der Vorderachse und an der Antriebsachse von 15 bis 45 Millimetern.

Das KW Gewindefahrwerk Variante 3 ist ab 3'570 Schweizer Franken für die Chevrolet Corvette C7 Stingray **ab sofort erhältlich beim Aargauer Fahrwerkspezialisten, der autex autotechnik ag oder den tuner.ch Stützpunkten und Vertriebspartnern.**

**autex autotechnik ag**  
Lenzburgerstrasse 32  
5504 Othmarsingen

Tel.: 062 887 27 60  
Mail: [info@autex.ch](mailto:info@autex.ch)

